



# **SPORTARTSPEZIFISCHE NOMINIERUNGS- KRITERIEN**

## **RIO DE JANEIRO 2016**

Deutscher Ringer-Bund  
Verabschiedet am 19.05.2015

## Deutscher Ringer-Bund

1. Sportart	Ringen
2. Wettkampfzeitraum	14.-21.08.2016
3. Anzahl der Wettbewerbe	18 Gewichtsklassen Frauen Freistil 6 Gewichtsklassen Männer Freistil 6 Gewichtsklassen Männer Gr.-röm. 6 Gewichtsklassen
4. Maximale Quotenplätze/Teilnehmer Gesamtteilnehmer	344 Aktive (112 Frauen, 232 Männer) Frauen 18-19 TN pro Gewichtsklasse Männer 19-20 TN pro Gewichtsklasse
Max. Quotenplätze	18 pro Nation (jeweils 6 pro Stilart)
Max. Teilnehmer	18 pro Nation (jeweils 6 pro Stilart) max. 1 TN pro Nation pro Gewichtsklasse

### 5. Internationaler Qualifikationsweg

Die Quotenplätze sind nicht persönlich gebunden und werden an die Nation vergeben.

- |  |                               |
|--|-------------------------------|
| 1. WM 07.-13.09.2015<br>Las Vegas/USA                                    | Plätze 1-5                    |
| 2. Europäisches Qualifikationsturnier 15.-17.04.2016<br>in Zrenjanin/SRB | Plätze 1-2                    |
| 3. 1. Int. Qualifikationsturnier 22.-24.04.2016<br>in Ulaanbaatar/MGL    | Plätze 1-3 Männer, 1-2 Frauen |
| 4. 2. Int. Qualifikationsturnier 06.-08.05.2016<br>in Istanbul/TUR       | Plätze 1-2                    |

### 6. Nationaler Qualifikationsweg

Als Grundlage für die Nominierung gelten die vom DOSB-Präsidium am 18.01.2015 beschlossenen Grundsätze zur Nominierung der Olympiamannschaft Rio de Janeiro 2016.

Der Deutsche Ringer-Bund (DRB) will die leistungsstärksten Athletinnen und Athleten zu den Olympischen Spielen entsenden. Quotenplätze werden von den Athletinnen und Athleten für die Nation errungen und beinhalten grundsätzlich kein Anrecht auf einen Start bei den Olympischen Spielen 2016. Diejenigen Athletinnen und Athleten, die den Quotenplatz in ihrer Gewichtsklasse erkämpfen, werden nicht automatisch nominiert, sondern haben sich bis zum Abschluss der Qualifikationsphase dem nationalen Konkurrenzkampf in der Gewichtsklasse zu stellen.

Zum Nachweis einer begründeten Endkampfchance sind zwischen DOSB und dem DRB auf Grundlage der DOSB Nominierungsgrundsätze die folgenden sportartspezifischen Nominierungskriterien festgelegt worden:

a) Alle Athletinnen und Athleten, die einen Olympia-Quotenplatz über die Weltmeisterschaften 2015 (Plätze 1-5) oder den anderen drei Qualifikationsturnieren im Jahr 2016 errungen haben, haben ihre Zugehörigkeit zur Weltspitze und damit ihre begründete Endkampfchance bereits unter Beweis gestellt.

b) Alle anderen Athletinnen und Athleten, die keinen Quotenplatz errungen haben, benötigen zum Nachweis ihrer begründeten Endkampfchance mindestens zwei Leistungsnachweise bei folgenden Turnieren / Meisterschaften:

- WM 2015 Platz 7-9
- EM 2016 Plätze 1-7
- Internationale FILA-Turniere November 2015 - Mai 2016 Plätze 1-5

Der Bundestrainer-Arbeitskreis des DRB wird dem DRB-Präsidium unter Beteiligung der Aktiven-sprecher auf Grundlage der Wettkampfergebnisse sowie der folgenden zusätzlichen Kriterien nach dem letzten Qualifikationsturnier im Mai 2016 einen Nominierungsvorschlag unterbreiten:

- Aktuelles Leistungsniveau unter Berücksichtigung des Leistungsniveaus der Gegner 2015 und besonders 2016
- Sehr guter Gesundheits- und Fitnesszustand
- Einsatzbereitschaft im Training und Wettkampf
- Teilnahme an den Vorbereitungsmaßnahmen des DRB
- Regelmäßige Teilnahme am Bundesstützpunkt- und Heimtraining
- Einhaltung der Absprachen mit dem verantwortlichen Bundestrainer
- Positive Leistungsentwicklung auf internationaler Ebene im vorolympischen und olympischen Jahr
- Weitere Ressourcen zur Leistungssteigerung
- Informationspflicht an die Nationale Anti Doping Agentur (NADA)

Der Vorschlag zur Nominierung der Olympiateilmannschaft Ringen durch den Vorstand des DRB an den Vorstand des DOSB erfolgt Ende Mai 2016.

Die endgültige Nominierung der Mitglieder der Olympiamannschaft Rio de Janeiro 2016 erfolgt durch den Vorstand des DOSB.

## 7. Nominierungstermin